

Kursbeginn:
jährlich am
01. Oktober

Heilpädagogik – Wann gehen Sie den nächsten Schritt?

Fachschule für Sozialwesen
Frickingen



www.camphill-ausbildungen.de



Heilpädagog*innen sind Profis und Partner*innen in der Beratung, Förderung, Bildung und Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigungen aller Altersgruppen, sowie ihres sozialen Umfeldes. Sie haben dabei viele Rollen – Fachkraft, Teamplayer, Berater*in, Netzwerker*in, Vermittler*in, Anleiter*in und Navigator*in im Sozialbereich. Heilpädagog*innen tragen außerdem dazu bei, Strukturen und Bedingungen zur Umsetzung von Inklusion in Regel- und Fördereinrichtungen zu schaffen.

Als Heilpädagog*in halten Sie die Fäden in der Hand und koordinieren eine bedarfsgerechte und individuelle Unterstützung der Klienten. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit Ihren Teamkolleg*innen und anderen beteiligten Personen und Institutionen. Hierfür braucht es Teamgeist, Organisations- und Kommunikationstalent.

Sie arbeiten gerne mit Menschen und möchten etwas erreichen? Dann gehen Sie mit uns den nächsten Schritt. Wir informieren Sie gerne umfassend zu Inhalten und Ablauf der Ausbildung.



Profil Heilpädagog*innen

- ◆ verfügen über breites, vertieftes und integriertes berufliches Wissen
- ◆ verfügen über ein breites Spektrum wissenschaftlich begründeter Handlungsansätze und daraus abgeleiteter Methoden und Techniken
- ◆ initiieren, steuern und evaluieren Prozesse/Projekte
- ◆ verantworten Qualitätssicherung und -entwicklung
- ◆ übernehmen Personalführung und -verantwortung
- ◆ begleiten und beraten in unterschiedlichen Lebenswelten
- ◆ begleiten und bewerten Entwicklungs- und Bildungsprozesse
- ◆ übernehmen Organisationsverantwortung
- ◆ übernehmen Leitungsfunktionen
- ◆ arbeiten interdisziplinär, gestalten Schnittstellen und Übergänge
- ◆ arbeiten wirtschaftlich und rechtssicher
- ◆ kooperieren in Netzwerken des Sozialraums

Handlungsfelder von Heilpädagog*innen

- ◆ Heilpädagogische Leistungen und Hilfen
- ◆ Frühförderung
- ◆ Früh- und Elementarpädagogik
- ◆ Schul- und Erziehungsberatung, Schulsozialarbeit
- ◆ Schulbegleitende Maßnahmen und Unterricht im Rahmen von inklusiver Bildung und Förderzentren
- ◆ Heilpädagogische Krisenintervention
- ◆ Assistenz im Wohnen und bei Freizeitaktivitäten
- ◆ Berufsvorbereitung, Ausbildung und Arbeit bei Bildungsträgern, in Werkstätten für Menschen mit Behinderung
- ◆ Kinder- und Jugendhilfe
- ◆ Psychiatrische Hilfen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- ◆ Erwachsenenbildung
- ◆ Geragogik
- ◆ Fachberatung und Leitung von Institutionen
- ◆ Aus- und Weiterbildung

Zugangsvoraussetzungen

- ◆ Eine abgeschlossene Berufsausbildung als staatlich anerkannte*r Erzieher*in, Jugend- und Heimerzieher*in oder Heilerziehungspfleger*in
- ◆ Im Rahmen von Einzelfallentscheidungen können in Absprache mit der Schulaufsichtsbehörde andere Berufsgruppen z. B. aus dem Pflegebereich, therapeutischen Bereich, pädagogischer Bereich, u. a. zugelassen werden.
- ◆ *Hinweis: die einjährige Berufserfahrung als Zugangsvoraussetzung ist nicht mehr zwingend erforderlich.*

Abschluss

Die Ausbildung endet mit dem Abschluss **zur staatlich anerkannten Heilpädagogin/ zum staatlich anerkannten Heilpädagogen.**

Ausbildungs-Module

M1	Heilpädagogik als handlungsleitende Disziplin
M2	Ethik und Recht als Grundlage heilpädagogischen Handelns
M3	Heilpädagogische Beziehungsgestaltung
M4	Bio-psycho-soziale Grundlagen von Teilhabe
M5	Heilpädagogische Handlungskonzepte
M6	Führung und Management
M7	Dokumentation und wissenschaftliches Arbeiten
M8	Angeleitete Heilpädagogische Fachpraxis

Dauer und Ablauf der Ausbildung

Die Ausbildung wird berufsbegleitend durchgeführt. Präsenz- und virtueller Unterricht, dazu Praxiserfahrungen, praktische Aufgaben und die Zusammenarbeit in Lerngruppen – die 3 Jahre sind eine intensive Zeit. Im Gegenzug erwerben Sie umfangreiche, weiterführende berufliche Kompetenzen, die es Ihnen ermöglichen, verschiedene Arbeitsfelder entscheidend mitzugestalten und weiterzuentwickeln.

Bei uns finden Sie zudem gute Voraussetzungen für erfolgreiches Lernen: moderne Unterrichtsräume mit zeitgemäßer technischer Ausstattung, digitales und dialogisches Lernen, Partizipation der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, kollegiale Beratung und ein kreativ gestaltender Unterricht. Unsere Dozentinnen und Dozenten besitzen umfangreiche Erfahrungen aus der beruflichen Praxis.

Struktur der Ausbildung

- ♦ 3 Jahre mit insgesamt 1800 UE

Im ersten Ausbildungsjahr stehen die Vertiefung und Weiterentwicklung der vorhandenen berufsspezifischen Kenntnisse und der beruflichen Identität im Fokus.

Heilpädagogische Herausforderungen des Kinder- und Jugendbereiches bilden im zweiten Jahr und der Erwachsenen- und Seniorenbereich im dritten Jahr die Schwerpunkte.

- ♦ Präsenzunterricht alle zwei Wochen, jeweils zwei Tage/Woche (außer in den Schulferien)
- ♦ 2 Blockwochen
- ♦ 14-tägiger Online-Unterricht (Abendtermin)
- ♦ Transformatives Lernen (Fallarbeit, Konzeptentwicklung, Transferaufgaben)

Kursgebühren:

Monatlich: 130,- €

Gesamt: 4.680,- €

Aufnahmegebühr: 80 €

Prüfungsgebühr: 120 €

Übernachtungsmöglichkeiten

Für Teilnehmende mit langem Anfahrtsweg bieten wir auf Anfrage und nach Verfügbarkeit Übernachtungsmöglichkeiten in unseren Gäste-Wohnungen an.



Ausbildungsort und Kontakt



Fachschule für Sozialwesen
Fachrichtung Heilpädagogik

Camphill Ausbildungen gGmbH
Lippertsreuter Str. 14 a | 88699 Frickingen
Tel. 07554 9899840
info@camphill-ausbildungen.de
www.camphill-ausbildungen.de

folge uns
@camphillausbildungen



Fotos © Luisa Wein © Ado bestock

